



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schießl-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Irmgard Watzka

Tel. 08122/58-1340  
irmgard.watzka@lra-  
ed.de

Erding, 21.01.2022  
Az.:  
2020-2026/ABauEn/10

### **10. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 17.11.2021**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Attenhauser, Peter	Weiterer Stellvertreter für Herrn Rainer Forster
Bitzer, Valentin	
Feckl, Maria Regina	
Geisberger, Ferdinand	
Nagler, Georg	
Neumeier-Korn, Rosmarie	
Pröbst, Christian	
Reiter, Wolfgang	Vertretung für Frau Christina Treffler
Rutz, Dominik	
Sigl, Gerlinde	
Vogl, Willi	
Waxenberger, Rudolf Helmut	

#### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**von der Verwaltung:**

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia  
Fuchs-Weber, Karin

Büro Landrat Pressesprecherin  
Büro Landrat, Büroleitung

Sahlender, Annabell  
Watzka, Irmgard  
Huber, Matthias

Büro Landrat, Assistenz Landrat  
Protokollführung  
A1, Liegenschaften des Landkreises,  
Klinikum Landkreis Erding, TOP 1, TOP  
4.2, TOP 5  
TOP 7

**Ferner nehmen teil:**

Zwei Architekturbüros mit ihren Vertretern

1) RRP Architekten + Ingenieure GbR

- Herr Fritz Galuschka
- Frau Cornelia Galuschka
- Herr Johann Kott
- Herr Martin Maierhofer

2) Leinhäupl + Neuber GmbH

- Herr Markus Neuber
- Herr Klaus Köstler
- Herr Paul Rapp

Herr Bernhard Stolz, Rechtsanwalt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Der Vorsitzende gibt folgende Änderung der Tagesordnung bekannt:

Tagesordnungspunkt 2 „Haushaltsberatung 2022 – Bauunterhalt und Hochbaumaßnahmen“ wird heute nicht behandelt.

Zu Beginn der Sitzung liegt der Haushaltsplan noch nicht komplett vor. Die genauen Eckdaten können im Moment nicht vorgestellt werden.

Das Gremium erhebt hierzu keinerlei Einwände. Somit gilt folgende



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil:

1. Stationäre Lüftungsanlagen - Beantragung staatlicher Förderung  
Vorlage: 2021/294
2. Haushaltsberatung 2022 - Bauunterhalt und Hochbaumaßnahmen  
Vorlage: 2021/291
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Bekanntgaben und Anfragen
- 4.1. Anne-Frank-Gymnasium Erding,  
Neubau einer Dreifachturnhalle
- 4.2. Korbinian-Aigner-Gymnasium: Mensaneubau

### 1. Stationäre Lüftungsanlagen - Beantragung staatlicher Förderung Vorlage: 2021/294

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 1 und übergibt das Wort an **Herrn Matthias Huber** (Abteilungsleiter A1). Herr Huber erläutert den Sachverhalt anhand des Vorlageberichtes:

Der Bund fördert aktuell den Einbau bzw. die Verbesserung stationärer Lüftungsanlagen in Schulen (Kinder bis 12 Jahre) und Krankenhäusern. Der Landkreis Erding plant deshalb an dem Förderprogramm für coronagerechte stationäre raumluftechnischen Anlagen mit Zu- / Abluftventilatoren teilzunehmen.

Förderfähig sind Vorhaben in staatlich anerkannten Schulen für Kinder unter 12 Jahren zum **erstmaligen** Einbau stationärer RTL- Anlagen, gefördert werden dabei die Investitionsausgaben sowie die Ausgaben für Planung und Montage in Höhe von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Förderung zum Neueinbau stationärer RLT- Anlagen und zur Beschaffung und zum Einbau von Zu-/Abluftventilatoren beträgt in Summe 500.000,- Euro pro Standort.

Ferner werden an staatlich anerkannten allgemein- und berufsbildende Schulen (hier ohne Altersbeschränkung) Um- und Aufrüstungsmaßnah-



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

men an bestehenden stationären RLT- Anlagen gefördert, sowie die Investitionsausgaben und Kosten für Planung und Montage in Höhe von bis zu 80 % der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Förderung beträgt 200.000,- Euro pro RLT-Anlage bzw. Maßnahme.

Es ist deshalb vorgesehen für folgende Schulen einen Antrag bis 31.12.21 (Fristende) zu stellen:

- Anne- Frank- Gymnasium: Austausch der Lüftungsgeräte im Bestandsgebäude und Investitionsförderung für die Lüftungsanlage im Neubau
- Gymnasium Dorfen: Austausch der Lüftungsgeräte im Bauteil 1 und 2 sowie der Turnhallen
- Herzog- Tassilo- Realschule: Austausch der Lüftungsgeräte im Hauptgebäude und der Turnhalle
- Realschule Taufkirchen / Vils: Austausch des Lüftungsgerätes im Hauptgebäude
- Katharina- Fischer- Schule: Austausch der Lüftungsgeräte im Hauptgebäude
- Förderzentrum Dorfen: Nachbesserung der Lüftungsanlage
- Berufsschule Austausch der Lüftungsgeräte

sowie für dezentrale Lüfter mit Wärmerückgewinnung für die noch nicht mechanisch belüfteten Räume in allen Schulen. Grundsätzlich wäre damit auch eine Verbesserung der klimatischen Bedingungen durch Nachtauskühlung denkbar.

Nach Eingang des Bewilligungsbescheides und der Förderhöhe, wird die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Maßnahmen geprüft und abschließend entschieden welche Objekte ertüchtigt werden sollen.

Sollte im Rahmen des Förderantrages bzw. der Wirtschaftlichkeitsprüfung eine Kostenschätzung notwendig werden, würde unter Berücksichtigung des Vergaberechts die Hilfe externer Planer in Anspruch genommen werden.

Für den Bereich der beiden Klinikstandorte Erding und Dorfen wäre die Ertüchtigung von vorhandenen Lüftungsanlagen möglich, förderfähig und auf Grund des Alters empfehlenswert. Da bereits 80 % bis 90 % aller Räume mechanisch belüftet werden, müssten in erster Linie Verbesserungen bezogen auf die Anlagentechnik und grundsätzlich keine Neueinbauten vorgenommen werden.

Es ist ferner davon auszugehen das die oben genannten Maßnahmen den Energieverbrauch senken.

Grundsätzlich soll die Ausführung bzw. Umsetzung innerhalb von 12 Monate nach Förderzusage erfolgen, wobei dies ein knapp bemessener Zeitraum ist, da zum einen vielen Kommunen an diesem Projekt teilnehmen werden und zum anderen auf Grund der Auftragshöhe einige europaweite Verfahren notwendig werden.

Im Gremium werden die Aspekte durch eine angeregte Diskussion eingehend beleuchtet. Nachfolgend werden hierfür beispielhaft einige Wortbeiträge aufgeführt, die aber nicht den vollständigen Diskussionsverlauf wiedergeben.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Kreisrat Reiter** stellt fest, dass dies sehr viele Schulen betrifft. Aufgrund dessen möchte er wissen, ob ein Rücktritt von der Teilnahme an dem Förderprogramm grundsätzlich möglich ist.

**Herr Huber** bestätigt dies.

Der **Vorsitzende** spricht sich für eine Weiterverwendung der gerade erst angeschafften mobilen Filter aus. Er sieht dies als Bestandteil des Gesamtpakets. Diese Filter könnten zusätzlich in den Schulen bleiben oder anderweitig genutzt werden.

Wie **Herr Huber** erklärt, ist eine nachhaltige Nutzung der mobilen Geräte geplant.

**Kreisrat Pröbst** bringt an, dass dem Förderantrag eine Kostenschätzung beigefügt werden muss.

**Herr Huber** nimmt dies zur Kenntnis.

**Kreisrat Pröbst** forciert den Umbau auch in Wartenberg und bekräftigt, dass die Geräte viel leiser sind, die Wartungskosten niedriger sind, der Energieverbrauch niedriger ist und nachts der Kühleffekt genutzt werden kann. Die Geräte können durchlaufen.

Nachdem sich keine weiteren Fragen und Wortbeiträge ergeben, verliest der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag:

#### **Beschluss: ABauEN/033-26**

Dem umseitig beschriebenen Vorgehen wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt nach Vorlage des Förderbescheids und einer Kostenschätzung den Sachverhalt erneut zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

## **2. Haushaltsberatung 2022 - Bauunterhalt und Hochbaumaßnahmen** **Vorlage: 2021/291**

Dieser Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen worden. Zum Zeitpunkt der Sitzungseröffnung liegt die Haushaltsplanung noch nicht komplett vor. Die genauen Eckdaten können nicht vorgestellt werden.

Hierzu sind vom Gremium, bei der Sitzungseröffnung, keinerlei Einwände erhoben worden.

## **3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine



LANDKREIS  
ERDING

Büro des Landrats  
BL

## 4. Bekanntgaben und Anfragen

### 4.1. Anne-Frank-Gymnasium Erding, Neubau einer Dreifachturnhalle

Der **Vorsitzende** verliest im Rahmen der öffentlichen Sitzung diese Bekanntgabe:

Das Bauvorhaben Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium läuft planmäßig und wir möchten den Ausschuss grundsätzlich über die kommenden Vergabeprozessure informieren:

Da die Baukosten für die Erweiterung mit dem Neubau der Dreifachturnhalle am Anne-Frank-Gymnasium über den EU-Schwellenwert liegen, müssen gemäß § 3 Abs. 9 Vergabeverordnung (VgV) mindestens 80% der Bauarbeiten europaweit ausgeschrieben werden.

Deshalb wurde der Spezialtiefbau bereits EU-weit ausgeschrieben.

Wir planen deshalb die Einzelgewerke wie folgt auszuschreiben:

01	Rückbau	b
02	Spezialtiefbau	EU
03	Aufzüge	EU
04	Bauhauptarbeiten inkl. Erd- und Nebenarbeiten	EU
05	Gerüstbau	EU
06	Holzbau	EU
07	Dach OG, UG, Spengler	EU
08	Dachaufbau Sport	EU
09	Fenster	EU
10	Sonnenschutz	EU
11	Fassade	EU
12	Stahlbau Schallschutzvergl.	EU
13	Heizung	
14	Lüftung	EU
15	Sanitär	
16	MSR	
17	Elektro	EU
18	Trockenbau Doppel-/ Hohlraumboden	b
19	den	b
20	Estrich/Terrazzo	b
21	Fliesen	b



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

	Glassystemwände	
22	Innentüren (Tischler) Stahltore/Profilrahmen	b
23	Schlosser	b
24	Maler	b
25	Bodenbeläge	b
26	WC-Trennwände	b
27	Sportboden	EU
28	Trennvorhänge	EU
29	Prall-/Akustikwand	EU
30	Landschaftsbau	EU
31	Beschilderung	b
32	Schließanlage	b
33	Baureinigung	b
34	Sportgeräte	EU
35	Möblierung	
36	Feuerlöscher	b

Je nach Marktlage sollen die beschränkten Ausschreibungen gegebenenfalls auf öffentliche Ausschreibungen erweitert werden.

#### **4.2. Korbinian-Aigner-Gymnasium: Mensaneubau**

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung verliest der **Vorsitzende** die folgende Bekanntgabe:

Im Bauausschuss am 07.07.21 wurde bekannt gegeben das der Neubau der Mensa am Korbinian-Aigner-Gymnasium eigentlich nach den Herbstferien 2021 abgeschlossen sein sollte. Bedauerlicherweise verschiebt sich dieser Termin nun auf die erste Woche nach den Weihnachtsferien. Die Schulleitung wurde hierüber bereits informiert.

Zu begründen ist dieser Umstand, mit den unvorhergesehen langen Lieferzeiten von Materialien und Bauteilen. Folglich konnten die Gewerke Fliesenarbeiten, Kücheneinrichtung und Abluftdecke nicht rechtzeitig ausgeführt werden.

Als positive Nachricht bleibt aber festzuhalten dass der bewilligte Kostenrahmen eingehalten werden kann.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Irmgard Watzka  
Verwaltungsangestellte